

## Kandidierende stellen sich vor

**Nidwalden** Am 28. April (allfälliger zweiter Wahlgang 9. Juni) wählen die Nidwaldnerinnen und Nidwaldner ihre Gemeinderatsmitglieder. Die Nidwaldner Zeitung hat allen Kandidatinnen und Kandidaten die Möglichkeit gegeben, sich vorzustellen. Im Überblick unter [www.nidwaldnerzeitung.ch](http://www.nidwaldnerzeitung.ch) finden Sie heraus, wer die Frauen und Männer sind, die Sie in Ihrer Gemeinde in die Exekutive wählen können. (map)

## Hinweis

Mit diesem QR-Code gelangen Sie zu den Porträts der Kandidierenden:



## Forum

## Glaubwürdigkeit genug ramponiert

Zur Wahl für den Kirchenrat Hergiswil am 28. April

Dass euer Gott das zulässt, dass so Personen in vorderster Front agieren – oder ist es ein typisches menschliches Verhalten, das die beiden Kontrahenten an den Tag legen? Zwei Typen, die neben ihrem persönlichen Ego, das ich jedem Menschen zugestehe auch eine riesengrosse Verantwortung gegenüber den Mitmenschen und Gläubigen tragen, welche in der Institution Kirche Halt, Kraft und Geborgenheit finden. Die Glaubwürdigkeit der katholischen Kirche ist schon genug ramponiert. Müssen denn solche Konflikte wirklich in aller Öffentlichkeit ausgetragen werden? Der Christliche Gedanke von Versöhnung, der besonders in der jetzigen Zeit so bitter nötig wäre. Oder wie die Politik so pointiert sagt: der Runde Tisch um Lösungen zu diskutieren. Verantwortung sollte nicht nur eine Tugend der Anderen sein.

Michael Lange, Stansstad

## Eintauchen in Berufswelt

Jugendliche können an den Berufsinformationstagen «bit» Berufe hautnah kennenlernen.



Hat Peppi Badolato, Produktionsleiter bei Christen Beck, gerade zwei künftige Konditorinnen gefunden?

Bild: zvg / Apimedia

## Daniel Schwab, API

Osterferien können auch ohne Europapark oder Alpamare spannend sein. Zumindest in Ob- und Nidwalden. Die beiden Kantone organisierten – zusammen mit den kantonalen Gewerbeverbänden – die ersten gemeinsamen Berufsinformationstage («bit»). Dabei erhielten Siebtklässlerinnen und Siebtklässler die Möglichkeit, für sie in Frage kommende Lehrberufe vor Ort kennenzulernen, mit Berufsleuten und Lernenden ins Gespräch zu kommen und natürlich selber Hand anzulegen. Das neue Format, für das sich Lehrbetriebe wie Jugendliche unkompliziert über ein Online-Portal anmelden konnten, stiess auf grosses Interesse.

Eine der insgesamt 140 Veranstaltungen in 91 Berufen fand am Mittwochnachmittag bei Christen Beck in Buochs statt.

Produktionsleiter Peppi Badolato präsentierte den 20 Jugendlichen (davon 19 Mädchen) das Handwerk der Bäckerin, des Konditors und der Confiseurin. Unter fachkundiger Anleitung konnten die «Ferienkinder» aus Zopf Teig ein Eichhörnchen formen, aus Marzipan eine kreative Figur «kneten» und eine Tafel Schokolade Marke Eigengeschmack herstellen.

## Gegen Fachkräftemangel

Für Christen Beck ist die Teilnahme an den bit eine Selbstverständlichkeit. Zumal der Fachkräftemangel auch vor der Bäckerbranche nicht Halt macht. «Da wir alle Produkte selber herstellen und noch jedes Brot von Hand formen, brauchen wir viele gute Fachleute», sagt Badolato. Im Idealfall selbst ausgebildete. Er hofft deshalb, dass ein paar der 20 Jugendlichen im

nächsten Schuljahr wieder für eine Schnupperlehre anknöpfen werden. Und dass daraus das eine oder andere Lehrverhältnis entsteht.

Eine Ausbildung in diesem Bereich könnte sich Max Tanner, der einzige männliche Besucher an diesem Nachmittag, gut vorstellen. Der 13-jährige Hergiswiler will später auf jeden Fall handwerklich tätig sein. «Die feine Arbeit mit den Händen liegt mir, darum backe ich auch zu Hause ab und zu.» Das Gleiche gilt für Chloe van den Bosch (13) aus Beckenried, die Kreativität zu ihren grossen Stärken zählt. Sie hat die Ferien optimal genutzt und vier Veranstaltungen besucht. Neben dem Backen habe sie ihr auch die Betreuung von alten Menschen angetan.

Keine Frage: Die Jugendlichen konnten aus den einzelnen Veranstaltungen wertvolle Inputs für ihre Berufswahl mitneh-

men. Und auch die beiden Kantone ziehen eine positive Bilanz aus den ersten gemeinsamen Berufsinformationstagen. Sandra Portmann, Leiterin Berufs- und Studienberatung Nidwalden, war erfreut, dass sich so viele Unternehmen Zeit nahmen und den Jugendlichen durchwegs spannende Events offerierten.

Patricia Egli, Leiterin Berufs- und Weiterbildungsberatung Obwalden, lobte ergänzend die Kooperation mit dem Nachbarkanton: «Dadurch konnten wir den Jugendlichen eine sehr breite Palette an Berufen und potenziellen Lehrbetrieben präsentieren.» Übrigens: Die nächsten bit finden in den Herbstferien 2024 statt. Hoffentlich mit gleichem Enthusiasmus.

## Hinweis

Infos: [www.berufseinblick.ch](http://www.berufseinblick.ch).

## «Demnächst» auf der Agendaseite

Einträge unter der Rubrik «Demnächst» finden Sie neu auf der Agendaseite in dieser Zeitungsausgabe.

## Schweiz am Wochenende

Ausgabe Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Verleger: Peter Wanner.

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Geschäftsführung: Dietrich Berg.

Chief Product Officer: Mathias Meier.

Werbemarkt: Markus Fischer, Paolo Placa.

Lesermarkt: Bettina Schibli.

Ombudsmann: Rudolf Mayr von Baldegg, r.mvb@advoweggshaus.ch.

Redaktion Nidwaldner Zeitung / Obwaldner Zeitung / Urner Zeitung

Florian Arnold (zf), Leiter; Valentina Blaser (vb, Stagiaire); Luise Dambly (dy, Stagiaire); Carmen Epp (eca); Urs Hanhart (urh); Manuel Kaufmann (mka); Florian Pfister (fpf); Matthias Piazza (map); Melissa Siegfried (sim); Martin Uebelhart (mu); Philipp Unterschütz (unp), Stv. Leiter; Markus Zwysig (MZ).  
Adresse Redaktion Urschweiz: Obere Spichermatt 12, 6370 Stans. Telefon: 041 618 62 70. E-Mail: [redaktion@nidwaldnerzeitung.ch](mailto:redaktion@nidwaldnerzeitung.ch).

Redaktion Luzerner Zeitung

Chefredaktion: Christian Peter Meier (cpm), Chefredaktor; Cyril Aregger (ca), Stv. Chefredaktor; Robert Bachmann (bac), Leiter Produktion & Services; Rahel Hug (rh), Chefredaktorin Zuger Zeitung; Martin Messmer (mme), Stv. Chefredaktor und Co-Leiter Online.

Redaktionsleitung: Florian Arnold (zf), Leiter Redaktion Urschweiz; Lukas Nussbaumer (nus), Stv. Leiter Regionale Ressorts; Arno Renggli (are), Leiter Gesellschaft und Kultur.  
Ressortleiter: Sven Aregger (ars), Sportjournal; Boris Bürgisser (bob), Leiter Gestaltung; Regina Grüter (reg), Apero/Kino; Lene Horn (len), Foto/Bild; Livia Fischer (lf), Kanton; Robert Knobel (rk), Stadt/Region; René Meier (rem) Co-Leiter Online; Maurizio Minetti (mim), Wirtschaft; Simon Zollinger (sez), Leiter Produktionsdesk Zentralschweiz.  
Adresse: Malhofstrasse 76, 6002 Luzern. Telefon: 041 429 51 51. E-Mail: [redaktion@luzernerzeitung.ch](mailto:redaktion@luzernerzeitung.ch).

Zentralredaktion CH Media

Chefredaktor: Patrik Müller (pmü).

Stv. Chefredaktoren: Doris Kleck (dk), Co-Leiterin Bundeshaus; Yannick Nock (yno), Leiter Online; Raffael Schuppisser (ras), Leiter Kultur, Leben/Wissen.

Leiter Produktion & Services: Robert Bachmann (Mitglied der Chefredaktion).

Inland und Bundeshaus: Anna Wanner (wan), Co-Ressortleiterin; Doris Kleck (dk), Co-Ressortleiterin; Christoph Bernet (cbe); Maja Briner (mjb); Stefan Bühler (sbü); Henry Habegger (hay); Kari Kälin (ka); Benjamin Rosch (bro); Othmar von Matt (att); Chiara Stäheli (chi); Joëlle Weill (jwe, Podcast).

Nachrichtenressort: Gina Bachmann (gb.); Michael Graber (mg); Samuel Thoni (sat).

Reporter: Jürg Ackermann (ja.); Francesco Benini (be), Leiter Meinung; Andreas Maurer (mau); Kurt Pelda (K.P.); Pascal Ritter (rit); Deborah Stoffel (des).

Wirtschaft: Florence Vuichard (fv), Leitung; Stefan Ehrbar (ehs); Gabriela Jordan (gjo); Christian Mensch (cm); Pascal Michel (mpa); Niklaus Vortobel (nav); Benjamin Weimann (bwe); Daniel Zulauf (dz).

Kultur: Julia Stephan (jst), Teamleitung; Christian Berzins (bez); Hansruedi Kugler (hka); Stefan Künzli (sk); Daniele Muscionico (MD); Anna Raymann (ray); Julian Schütt (js); Tobias Sedlmair (tsm); Leben/Wissen: Sabine Kuster (kus), Teamleiterin; Annika Bangerter (ab); Bruno Knellwolf (kn); Rahel Empl (rae); Stephanie Schnydrig (sm).

Sport: Francois Schmid (fsc), Ressortleiter; Raphael Gutzwiller (rg); Simon Häring (sh); Rainer Sommerhalder (rs); Dan Urner (dur); Simon Wespi (sw); Dominic Wirth (dow); Etienne Wullemmin (ewu).

Ausland: Fabian Hock (fho), Ressortleiter; Daniel Fuchs (dfu); Natasha Hähni (nah); Bojan Stula (bos).

Korrespondenten: Stefan Brändle (Paris); Hansjörg Friedrich Müller (Berlin); Remo Hess (Brüssel); Renzo Ruf (Washington).

Datenjournalismus: Stefan Trachsel (trs), Leitung; Zoe Gwerder (zg); Tim Nael (tn); Ruben Schönenberger (rus); Alexandra Stark (as); Mark Wälther (mwa).

Produktentwicklung: Martin Oswald (mos), Leitung; Jolanda Riedener (jor).

Art Direction: Micha Werrli (mia), Zentralredaktion; Brigitte Gschwend (bgs, Schweiz am Wochenende).

Infografik: Stefan Bogner (sb), Leiter; Jana Breder (jbr); Oliver Marx (mop); Martin Ludwig (mlu); Leoni Tobia (let).

Video-Unit: Nicole Caola (nic); Roman Loeffel (rio); Sarah Wagner (swa).

Adresse: Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Telefon: 058 200 58 58; E-Mail: [redaktion@chmedia.ch](mailto:redaktion@chmedia.ch)

## Service

Abonnemente und Zustelldienst: Telefon 058 200 55 55, [aboservice@chmedia.ch](mailto:aboservice@chmedia.ch).

Anzeigen: CH Regionalmedien AG, Obere Spichermatt 12, 6371 Stans, Telefon 041 429 52 52, Fax 041 429 59 69, E-Mail: [inserate-lzmedien@chmedia.ch](mailto:inserate-lzmedien@chmedia.ch).

Technische Herstellung: CH Media Print AG/CH Regionalmedien AG, Malhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 51 51.

Auflage und Leserkosten: Nidwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 5507 Ex. (WEMF 2023). Obwaldner Zeitung: Verbreitete Auflage: 3976 Ex. (WEMF 2023). Urner Zeitung: Verbreitete Auflage: 2398 Ex. (WEMF 2023). Gesamtausgabe Luzerner Zeitung: Verbreitete Auflage: 94 373 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 86 727 Ex. (WEMF 2023). Leser: 245 000 (MACH Basic 2023-2). Verbreitete Auflage Gesamtausgabe CH Media: 292 018 Ex. (WEMF 2023). Davon verkaufte Auflage: 273 333 Ex. (WEMF 2023).

Copyright Herausgeberin.

Beteiligungen der CH Regionalmedien AG unter [www.chmedia.ch](http://www.chmedia.ch).

Herausgeberin: CH Regionalmedien AG, Neumattstrasse 1, 5001 Aarau. Die CH Regionalmedien AG ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der CH Media Holding AG.

ch media

## ANZEIGE

## ZUM GEDENKEN



«I have loved and been loved; I have been given much and I have given something in return. Above all I have been a sentient being, a thinking animal, on this beautiful planet, and that itself has been an enormous privilege and adventure.» (Oliver Sacks)

Tieftraurig nehmen wir Abschied von

## Guido Müller-Durrer

6. Juni 1958 – 9. April 2024

Wir hätten ihn so gerne länger bei uns gehabt.

Pia Durrer Müller  
Vinzenz und Rita  
Laura und Johnny

Verwandte, Freunde und Freundinnen

Viele haben Guido und uns während seiner Krankheit unterstützt und begleitet. Dies hat ihm und uns viel bedeutet. Herzlichen Dank euch allen.

Wir nehmen am 20. April mit einer kleinen Feier Abschied von ihm. Die Gäste werden eingeladen.

Traueradresse: Pia Durrer, Sonnmattstr. 3, 6060 Sarnen

Anstelle von Blumen könnt ihr einem anderen Menschen etwas Gutes tun.

## Forum

## Spinnerei oder geniale Pläne?

Zu «**Streckenführung steht noch nicht fest**» vom 10. April

Ich bin nach wie vor gespannt, zu welchen Ergebnissen die vom EWO angekündigte «sorgfältige» Machbarkeitsstudie zum Bau eines Pumpspeicherkraftwerkes zwischen Sarner- und Lungernersee kommen wird. Meine Kritik, die angedachte Lösung sei schon aufgrund der Distanz und der Topografie zwischen den beiden Seen zum Scheitern verurteilt, kontert CEO Thomas Baumgartner mit den Worten: «Die Streckenführung der Leitung steht überhaupt noch nicht fest. Da haben wir neue Ideen mit viel kürzerer Leitungsführung.» Ich meine, das EWO kann ja vieles, aber dass zwischen den beiden vorgesehenen Seen 4,5 flache

und dann abrupt steile Kilometer liegen, das frisst nun mal keine Geiss weg. Es macht Sinn, im Hinblick auf die Eigenversorgung mit sauberem Strom den Bau eines Pumpspeicherkraftwerkes voranzutreiben. Wer sich jedoch von Beginn weg auf einen utopisch anmutenden Standort beschränkt, der muss sich nicht wundern, wenn Leute an der Ernsthaftigkeit der EWO-Pläne zweifeln. Entweder «spintisiärad» die in Kerns oder sind im Besitze genialer Pläne, wie man Distanzen und Höhenmeter schrumpfen kann. Sollte letzteres der Fall sein, dann wäre es höchste Zeit, diese der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Heinz Kruppenacher,  
alt Gemeindepräsident Alpnach